Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

13.4.1863 (No. 100)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100. Montag den 13. April **1863.**

Bekanntmachungen.

Nr. 4652. Die Wahl des Kaufmanns Herzer zum II. Bürgermeister der Residenzstadt Karlsruhe wurde mit Erlaß Großh. Kreisregierung vom 1. d. M., Nr. 8496, bestätigt und derselbe heute in dieser Eigenschaft verpflichtet, was verkündet wird.

Karlsruhe, den 9. April 1863.

Großh. Stadtamt.
v. Neubronn. Blattner.

Die Einführung **eines neuen Tarifs** für Beförderung von **Gütern** ꝛc. auf den **bad.** Eisenbahnen betreffend.

Höherer Genehmigung zufolge wird mit dem **15. dieses Monats** für die Beförderung von **Gütern, Fahrzeugen, außergewöhnlichen Gegenständen** und **Leichen** auf den großh. Staatsbahnen und den unter Staatsverwaltung stehenden badischen Privatbahnen, unter gleichzeitiger Aufhebung der betreffenden bisherigen Tarifsvorschriften und Transporttaxen, ein **neuer Tarif** zur Einführung kommen, welcher insbesondere bei Versendung von Gütern auf größere Entfernungen und in größeren Quantitäten (ganzen Wagenladungen) gegen die betreffenden bisherigen Frachtsätze erhebliche Vergünstigungen gewährt.

Nähere Auskunft hierüber wird bei sämmtlichen Gütererpeditionen der badischen Eisenbahnen ertheilt, bei welchen auch einzelne Exemplare des neuen Tarifs sammt Reglement zu dem Preise von 24 kr. per Stück zu erhalten sind.

Karlsruhe, den 9. April 1863.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.
Zimmer. Salzmann.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Am Montag den 13., Abends halb 7 Uhr, wird im physikalischen Cabinet die statutenmäßige Generalversammlung des Vereins abgehalten werden.

Fahrniß- und Werthpapiere-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des kathol. Meßners Johann Georg Karle werden in dessen Wohnung, Erbprinzenstraße Nr. 12, Eingang auf der Seite gegen das Ständehaus, am

Montag den 13. und Dienstag den 14. April d. J.,

jeweils von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an,

die nachverzeichneten Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

A. Staats- und Werthpapiere:

1) 1 Stück 4 % Großh. bad. Partialobligation zu 100 fl.,
2) 1 Stück Ansbach-Gunzenhauser Anlehens-Loos,
3) 6 Stück 5 % k. k. österr. Staatsschuldverschreibungen (Nationals) je zu 100 fl.

B. Fahrnisse:

Gold und Silber, Bücher, Manns- und Frauenkleider, Bettzeug, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausrath.

Mit den Staats- und Werthpapieren wird Montags um 9 Uhr der Anfang gemacht.

Karlsruhe, den 10. April 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Huber.

Fahrnißversteigerung.

Akademiestraße Nr. 11, eine Stiege hoch, werden durch den Großh. Notar Beck versteigert:

Donnerstag den 16. dieses Monats
Staatspapiere und Loose, Gold, Silber, Schreinwerk, Bettung und sonstiger Hausrath;

Freitag den 17. dieses Monats
Schreinwerk, Küchengeschirr und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.

Karlsruhe, den 10. April 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Huber.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 15. April 1863,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Herrenstraße Nr. 39 nachbeschrie-

bene Gegenstände gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigert:

Herrenleibweißzeug, mehrere gute Betten, ein nußbaumener eingelegter und gut erhaltener Kommod mit Aufsatz, 1 nußbaumener Kommod mit 3 Schubladen, 1 Bettkanapee, 6 Bretterstühle, 1 Auszugtisch für 24 Personen, Bettladen, Nachttische, Zinngeräthe, Verschläge, 1 eichener Badzuber, Ständer, grüne Flaschen und verschiedener Hausrath, sodann:

Fässer:

3 kleine ovale Weinfässer von 245—300 Maas Gehalt, 2 kleine runde Weinfässer von 100—138 Maas Gehalt, sämmtliche sind gut erhalten und weingrün.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Ackerversteigerung.

Der Unterzeichnete läßt am

Mittwoch den 15. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

drei Morgen Ackerfeld beim Augarten, neben Seifensieder Appenzeller und Metzger Gerwig, sowohl im Ganzen als in 5 Abtheilungen auf dem Platze selbst, bei ungünstigem Wetter aber im Augarten, öffentlich versteigern.

Die näheren Bedingungen können täglich in meiner Wohnung, Kreuzstraße Nr. 15, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. April 1863.

Franz Schmidt, Poststallmeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli d. J. an eine kinderlose Familie zu vermiethen.

Waldstraße (alte) ist eine auf die Straße gehende Wohnung im zweiten Stock von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer ꝛc. auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres Karlsstraße Nr. 12 im dritten Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

Auf den 23. Oktober ist ein Logis im untern Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, nebst Speicherkammer zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 34 im zweiten Stock.

Ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 34 im zweiten Stock.

In schönster Lage der Stadt ist bel-étage eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche, Keller und Zugehör auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von **K. Schmitt**, Langestraße Nr. 147.

Zimmer zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 10 ist ein auf den Hof gehendes, freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

In der Akademiestraße Nr. 33, im Hintergebäude, ist ein unmöblirtes Zimmer auf den ersten Mai zu vermiethen.

In der Akademiestraße Nr. 36 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Auf den 1. Mai sind zwei ineinandergehende kleine Zimmer billig zu vermiethen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 10.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches schön weißnähen und fein bügeln kann, sich auch willig allen übrigen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, kann alsbald bei einer kleinen Familie eintreten. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

[**Dienstantrag.**] Es wird sogleich ein ordnungsliebendes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 34 ebener Erde.

N. B. Nr. 2256. **Kapitalgesuch** auf den 23. Juli. Wer auf ein hiesiges, gut erhaltenes, zweistöckiges Wohnhaus, welches zu 4500 fl. in der Brandversicherung eingeschätzt, der Hausplatz aber zu 2200 fl. angeschlagen ist, ein Kapital von 5800 bis 6000 fl. (auf erste Hypotheke) zu $4\frac{1}{2}$% an pünktliche Zinszähler darzuleihen willens ist, möge seine Adresse alsbald zustellen oder kann den Verlagschein einsehen auf dem

Commissionsbüreau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Kellner-Gesuch.

Zwei fleißige und gewandte Kellner, welche gute Zeugnisse aufweisen können, werden in ein hiesiges Gast- und Kaffeehaus gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Akademiestraße Nr. 39 werden wegen Wegzug verkauft: Betten und Bettladen, verschiedene Tische, Lehnstühle, ein Divan, Kommode, Küchenschrank und sonst verschiedene Haus- und Küchengeräthe, eine Parthie Bücher, Spiegel und Tafeln, ein Schienenherd mit Bratofen und Wasserhäfen, und ein guter Steinkohlenofen.

Hirschstraße Nr. 34 ist wegen Wegzug eine Parthie fremder, feiner **Flaschenweine**, verschiedene Sorten, zu verkaufen.

Wegen Mangel an Raum ist zu verkaufen: ein Kanapee mit Roßhaaren, ein Pfeilerkommod, ein kleiner nußbaumener Kleiderschrank, drei verschiedene Tische, ein großer Spiegel und ein tannener Waschtisch. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 75 im Vorderhaus im untern Stock.

Ettlingen.

Eine Parthie schöner **Garten-Buchs**, zu Einfassungen für Gärten geeignet, ist zu verkaufen bei Gärtner **Vogel**.

Holzkohlen-Verkauf.

In der Akademiestraße Nr. 36 werden immerwährend Holzkohlen verkauft.

Anzeige.

Im Gasthaus zum Deutschen Hof sind 25 Stück fette und **Läufer-Schweine**, ungarische Race, zu verkaufen.

Kühtreiber,
Schweinhändler aus Wien.

Ein **Pianino** oder **Tafelklavier** mit gutem Ton wird auf **einen** Monat zu **miethen gesucht** in der Karlsstraße Nr. 43.

Ober's Schreibmethode.

Heute Montag eröffne ich, bei hinreichender Betheiligung, einen letzten 20stündigen Schreibkursus für Herren, Damen und Schüler, ohne Unterschied des Alters, während welches eine beliebige neuere Schriftart zu Jedermanns Zufriedenheit schön erlernt werden kann. Für Schüler und Schülerinnen unter 14 Jahren in besondern Zirkeln tritt eine Ermäßigung des Honorars ein. Gefällige Offerten beliebe man Morgens bis 10 Uhr und Abends zwischen 2 — 4 oder 6 — 8 Uhr zu machen.

J. B. Ober, im Waldhorn.

Mr. **Renaudin,** ancien professeur de l'Université, donne des leçons de langue française.

Vorderer Zirkel Nr. 7 parterre. Entrée par Adlerstrasse, grande porte.

Privat-Bekanntmachungen.

Strohhüte

in den neuesten Formen
bei **C. Th. Bohn.**

Sommer-Handschuhe

in allen Genren, für Herren, Damen und Kinder, sind eingetroffen bei

Wilh. Himmelheber.

Sommerhandschuhe

empfehlen

F. Wolff & Sohn,
Großh. Hoflieferanten.

Wurstfüllmaschinen,

neuester Construktion, empfiehlt

Christoph Heidt.

Das
Commissions-Bureau
von
J. Scharpf,

welches Bürgerannahms- und Heirathsgesuche, sowie auch Vorstellungen, Bittschriften, überhaupt Eingaben jeder Art besorgt, den An- und Verkauf von Häusern nebst Versteigerungen ꝛc. übernimmt, befindet sich:

Langestraße Nr. 237,
am Mühlburgerthor.

Limburger Käs

bester Qualität, das Pfund zu 12 kr., bei

Jakob Goldschmidt,
alte Herrenstraße Nr. 7.

Emaillirte

Kochgeschirre von der Nieverner Eisenhütte bei Bad Ems empfiehlt

Christoph Heidt.

Brönner's Fleckenwasser

zur sichern Entfernung aller Arten Fettflecken, besonders zum Waschen der Glacé-Handschuhe, ächt bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Ulmer Naturbleiche.

Für obige Naturbleiche, wobei nur reine Rasenbleiche angewendet wird, nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an, unter Zusicherung der schnellsten Bedienung.

Karl Ph. Ernst.

Anzeige.

Ich werde bis Dienstag den 14. d. M. wieder ausgehen und zur bestimmten Stunde kommen.

F. Haunz.

Evangelischer
Stadt-Kirchenchor.
Heute Abend 7 Uhr Probe.

Einladung.

Sämmtliche hiesige Schuhmachermeister werden auf Montag den 13. d. M., Abends präcis 5 Uhr, in das Gasthaus zur Waage eingeladen. Da die zur Sprache kommenden Gegenstände von Wichtigkeit sind, wird um zahlreiches Erscheinen freundlichst gebeten.

M. Fischer.
L. Wacker.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Mittwoch den 15. d. M. findet im Bürgervereinssaale die Prüfung der Zöglinge unserer Gesangschüler statt, wozu wir die Eltern und alle Diejenigen einladen, welche sich für unsere Anstalt interessiren.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 14. April. II. Quart. 47. Abonnementsvorstellung. **Robert der Teufel.** Große romantische Oper mit Ballet in 5 Akten, von Eugen Scribe und Delavigne; übersetzt von Th. Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer. Alice: Fräul. Margarethe Zirndorfer vom Stadttheater in Breslau.

Notizen für Dienstag 14. April:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrniß- u. Werthpapiereversteigerung aus dem Nachlasse des kath. Meßners Karle, Erbprinzenstraße Nr. 12, Eingang auf der Seite gegen das Ständehaus, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

„ gr. Zeughausdirektion: Versteigerung von verschiedenen ausrangirten Gegenständen, Vormittags 8 Uhr im gr. Gießhaushof.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

8. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27″ 8‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 9	27″ 8,5‴	West	„
6 „ Abds.	+ 8½	27″ 8,5‴	„	„
9. April				
6 U. Morg.	+ 5	27″ 9‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 12	27″ 10‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 10	27″ 10,5‴	„	„

Gasuntersuchung der verflossenen Woche.

Datum.	Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubikfußen.	Lichtstärke derselben beim Normalverbr. v. 4½ Cubikf.
April 7.	15	5,5	11,2
„ 8.	16	5,7	11,8
„ 10.	15	5,6	10,9

Die städtische Controle:
Prof. Dr. K. Seubert.

Gegen jeden veralteten Husten,

gegen **Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung** der **Lungen**, ist der von dem Medizinal-Rath Herrn **Dr. Magnus**, Kreis-Physikus in Berlin,

Preis: die ¼ Flasche **2** Thlr., die halbe **1** Thlr.

approbirte

Brust-Syrup

Preis: die ¼ Flasche **2** Thlr., die halbe **1** Thlr.

ein Mittel, welches **noch nie**, und zwar **in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat** in **Anwendung gebracht worden ist.** Dieser Syrup **wirkt gleich** nach dem **ersten Gebrauch auffallend wohlthätig**, zumal bei **Krampf-** und **Keuchhusten, befördert** den **Auswurf** des **zähen, stockenden Schleimes, mildert sofort** den **Reiz** des **Kehlkopfes** und **beseitigt** in **kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst** den **schlimmsten Husten** und bemerken wir, daß unser Fabrikat von dunkelbrauner Farbe in weißen Flaschen nur einzig und ganz allein von dem Herrn **Franz Schäffer** in **Karlsruhe** ächt verabreicht werden kann.

Wilh. Mayer & Comp. in Breslau.

Grosse Staatsgewinne-Verloosung.

Ziehung am 28. und 29. Mai d. J.

14,811 Gewinne und Prämien von fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc. ꝛc. kommen zur Vertheilung.

Der Unterzeichnete erläßt die von der hiesigen Regierung ausgefertigten Original-Loose direkt den Theilnehmern und zwar: ¼ Loose à fl. 6., ½ à fl. 3., ¼ à fl. 1. 30 kr. und ⅛ à 45 kr. gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags. Amtliche Listen werden den Loos-Inhabern gleich nach der Ziehung unentgeldlich überschickt und ersucht man im Interesse der Abnehmer Aufträge baldigst gelangen zu lassen an

Isidor Bottenwieser,
Fahrgasse 105 in **Frankfurt am Main.**

Damit sich die Betheiligten zu ihrer Sicherheit mit der Einrichtung und allen Bestimmungen dieses Unternehmens genau bekannt machen können, sind von hoher Behörde Exemplare ausgegeben worden, die durch Obigen jeder Bestellung gratis beigeschlossen werden.

☛ Nur während dieser Woche in Karlsruhe ☚
befindet sich das wohlbekannte

Leinenwaaren-Lager
von
Ebler & Cie. aus Mannheim

☛ im Gasthaus zum goldenen Hirsch, ☚
☛ im Laden parterre! ☚

Reeller Leinenwaaren-Ausverkauf
(wegen Geschäftstrennung).

Geschäftsabtheilung mit einem unserer bisherigen Associe nöthigen uns, **sämmtliche Waaren-Vorräthe noch während dieses Monats zu Geld zu machen.**

Das Lager wurde noch vor Beginn des Aufschlags in großen Quantitäten vortheilhaft eingekauft, und sind wir deßhalb, ohne Verlust zu leiden, noch im Stande, 25 bis 30 Proc. unter den jetzigen Verkaufspreisen abzugeben. — Es liegt daher

im Interesse einer jeden Haushaltung,

sich während dieser Woche nicht allein den Bedarf, sondern auch Vorrath einzukaufen, da unter den jetzigen kritischen Verhältnissen die Leinen- und Halbleinenwaaren täglich im Preise steigen und nicht leicht solche günstige Gelegenheit, gute und gediegene Leinen-Waaren zu solch' billigen Preisen wieder einzukaufen, sich bieten wird. Wir ersuchen daher die geehrten Damen, besonders unsere geehrten Kunden, die uns bei dem jüngsten Verkauf in der Ritterstraße beehrten, diese gute Gelegenheit nicht unbenützt vorübergehen zu lassen, indem wir uns dießmal besonders bemühen müssen, sämmtliche Waarenvorräthe diese Woche zu räumen.

Das Lager enthält alle Sorten **Leinwande**, besonders **Holländische, Belgische, Böhmische, Bielefelder** und **Hausmacher-Leinen**, alle Sorten **Handtücher, Taschentücher, Tisch-** und **Tafelgedecke** in Damast und Drell, **Thee-** und **Kaffeedecken, Batist-Taschentücher,** sowie

500 Stück Stahlreif-Crinolinen von 36 kr. an,
mit unzerbrechlichen Reifen.

Preis-Verzeichniss zu festen Preisen.

Shirtings, der sonst 15—18 kr. kostet, à 10 und 12 kr.
Neueste Stahl- und Uhrfeder-Crinolins für Damen à 36 kr., 48 kr., 1 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.
Glacéhandschuhe, das Paar 24 kr.
Imitirte Taschentücher, das halbe Dutzend 42 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr.
Reinleinene Taschentücher, das halbe Dutzend 48 kr., 1 fl. 24 kr. und höher.
Leinene Brusteinsätze für Herrenhemden, das halbe Dutzend 2 bis 4 fl.
Weiße Stubenhandtücher, abgepaßt, das halbe Dutzend 1 fl. 45 kr., 2 fl., pr. Elle 6, 8, 10 bis 18 kr.
Küchenhandtücher, das halbe Dutzend 36, 48 kr., pr. Elle 5, 6 kr., schwere leinene 9 kr., für Küchen und Werkstätten.
Leinwand in gemischter Qualität, das Stück 6 bis 7 fl., 1 Stück zu einem Dutzend Arbeitshemden 12—16 fl.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 13, 14½, 18, 24 bis 30 fl. Holländische Leinen mit rundem egalem Faden, sehr weißer dießjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 18 bis 35 fl. Hanfleinen aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis 25 fl. — Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 12 bis 18 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 6 fl. 30 kr. Reinleinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. Reinleinene Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. und höher. Reinleinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois reinleinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 kr. an, wie auch Dessert-Servietten.

500 Dtzd. weiße reinleinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dtzd. 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 2 bis 5 fl. **Französische batistleinene Taschentücher** mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Dtzd. 2 bis 10 fl. Tischtücher ohne Naht, das viertel Dtzd. 2 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.

☛ Im Gasthaus zum goldenen Hirsch, im Laden parterre!

Ebler & Cie. aus Mannheim.

Von meinen persönlichen Einkäufen in Paris sind bereits eingetroffen:
die allerneuesten **Kleiderstoffe,**
schwarze und farbige **Seidenzeuge,**
gewirkte **Long-Châles,**
schwarzseidene **Paletots** und **Mantelets,**
Frühjahrsmäntel.

S. Dreyfus,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Karte der Umgegend von Karlsruhe.
1:25,000 in 4 Blatt.
Herausgegeben
von der topographischen Abtheilung des großh. Generalstabs.

Obige Karte wurde uns zum Debit übergeben, was wir hiermit mit der Bemerkung anzeigen, daß jedes der 4 Blätter zum Preis von 1 fl. von uns zu beziehen ist.

Karlsruhe, den 9. April 1863.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

30. Jan. Karl Wehr von hier, Bäcker, alt 20 Jahre 10 Monate 10 Tage, Vater Karl Friedrich Wehr, Bürger und Schneidermeister.
2. Febr. Christian Endres aus Diedelsheim, Schuhmacher, ledig, alt 26 Jahre 8 Monate.
4. „ Marie Friederike Johanna, alt 4 Monate 20 Tage, Vater Johann Baptist Kolb, Bürger zu Buchheim, Eisenbahnbüreaudiener.
6. „ Friedrich Rupprecht von hier, Sattler, ledig, alt 25 Jahre 8 Monate 26 Tage, Vater † Jakob Rupprecht, Bürger und Sattlermeister
6. „ Lina Friederike, alt 2 Jahre 5 Monate 28 Tage, Vater Amann Wunsch, Bürger und Schuhmachermeister.
7. „ Dr. Adolph Zipff aus Tauberbischofsheim, Oberarzt im gr. 5. Infanterie-Regiment, ein Ehemann, alt 33 Jahre 2 Monate.
9. „ Gustav Adolph Philipp, alt 4 Monate 5 Tage, Vater Philipp Kramm, Bürger zu Hohensachsen, Photograph.
10. „ Michael, alt 3 Jahre 4 Monate 13 Tage, aus Stupferich, Vater Martin Brünner, Bürger zu Wölchingen, Maschinen-Fabrik-Arbeiter.
10. „ Karl Ellsesser aus Großauheim in Hessen, pens. grundherrl. von Knebel'scher Rentamtmann von Neuweier, ein Wittwer, alt 78 Jahre 4 Mon. 6 Tage.
15. „ Juliane Kiefer, geb. Kunz aus Malsch, Ehefrau des Bürgers und Kutschers Michael Kiefer, alt 69 Jahre 2 Monate 26 Tage.
15. „ Katharine Lang, geb. Eberle aus Wollstadt, Ehefrau des Maximilian Lang, Assistent und Bürger, alt 32 Jahre 11 Monate 20 Tage.
15. „ Jakob Zawazal, Maurer von hier, ledig, alt 48 Jahre 5 Monate.
17. „ Marie Karoline, alt 1 Jahr 2 Monate 7 Tage, Vater Ludwig Hanfmann, Bürger zu Wiesloch, Lakierer.
18. „ Marie Waßmer aus Niedererlensbach i. d. Schweiz, Seidenbandweberin, ledig, alt 25 Jahre.
18. „ Dr. Adolph von Märsch aus Stettin, kaiserl. brasil. Kapellmeister a. D., ein Ehemann, alt 40 Jahre 8 Monate 22 Tage.
19. „ Franz Anton Obert, Bürger in Durbach, pens. Artillerie-Quartiermeister, ein Ehemann, alt 68 Jahre 2 Monate 9 Tage.
19. „ Friedrich Emil, alt 2 Jahre 9 Monate 5 Tage, Vater Johann Baptist Hahn, Bürger zu Sinzheim, gr. Stalldiener.
21. „ Franz, alt 3 Monate 9 Tage, Vater Ludwig Hanfmann, Bürger zu Wiesloch, Lakierer.
22. „ Florian Weber aus Bulach, Fabrik-Schmied, ledig, alt 53 Jahre 8 Monate.
23. „ Johann Georg Karle aus Utzenfeld, Amts Schönau, Schneidermeister, Meßner und Bürger hier, ein Wittwer, alt 70 Jahre 9 Monate 3 Tage.
24. „ Katharine Wilhelmine, alt 3 Monate 2 Tage, Vater Christoph Esser, Bürger und Messerschmiedmeister.
25. „ Josephine Stöhr, alt 8 Jahre 9 Monate, Vater † Andreas Stöhr, Bürger zu Biederbach, Kasernendiener.
5. März. Marie Anna Tröndle, geb. Strohmayer aus Constanz, alt 35 Jahre 3 Monate 2 Tage, Ehefrau des Maximilians Tröndle, Bürger zu Freiburg, Regimentsfourier.
6. „ Otto Richard Mathias Oehler von hier, Friseur-Lehrling, alt 17 Jahre 20 Tage, Vater † Johann Oehler, Bürger und Zimmerbalier.
8. „ Johann Schäffner aus Gerlachsheim, gr. Dragoner, alt 22 Jahre 7 Monate 16 Tage.
9. „ Luise Amann von hier, alt 10 Jahre 1 Monat 6 Tage, Vater Nicolaus Amann, Bürger zu Gondelsheim, gr. Leibkutscher.
9. „ Marie Schuhmacher aus Kirrlach, ledig, alt 39 Jahre 5 Monate 15 Tage, Vater † Franz Joseph Schuhmacher, Kanzleidiener.
10. „ Karoline Deutsch, geb. Lustig von hier, Wittwe des Martin Deutsch, Bürger und Oekonom hier, alt 85 Jahre 1 Monat 2 Tage.
10. „ Barbara Griebel, geb. Schmitt aus Mannheim, Wittwe des gr. Zollverwalters Griebel, alt 76 Jahre 6 Monate 11 Tage.
11. „ Joseph Wunsch, Bürger und Taglöhner hier, ein Wittwer, alt 62 Jahre.
12. „ Ida Emilie Theresia, alt 3 Jahre 7 Monate 20 Tage, Vater Franz Lipp, Bürger und Hoffattlermeister.
12. „ Friedrich Franz Maximilian, alt 1 Jahr 2 Mon. Vater Dr. Johann Minet, gr. Legationsrath.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.